

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 12 (1958)

**Heft:** 6

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

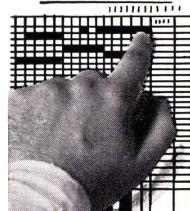
**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der Architekt als Auftraggeber...

Der Rohbau ist vollendet. In vier Monaten beziehen Schmids Ihr Einfamilienhaus. Nun hat Frau Schmid das Wort - denn es geht um die Küche. Was tut der Architekt wenn nur das Beste gut genug ist? Er wählt 064/31463, BONO, Niedergösgen, Küchenspezialisten seit 25 Jahren. Kein anderer Betrieb bietet dem Architekten ein so reiches Mass an Erfahrung und Materialkenntnis. Der raffinierte Innenausbau, die geschmackvollen Farben, die pat. Kanten- und Scharnierkonstruktion und nicht zuletzt die 5jährige Vollgarantie unterscheiden die BONO-Küche von jeder gewöhnlichen Einbauküche. Der Küchenauftrag an BONO entlastet überdies den Architekten von zeitraubender Detailarbeit.

### Mitarbeiterliste



**BONO**

Niedergösgen SO  
Tel. 064 31463

Küchen von morgen für Leute von heute!



## Homoplax

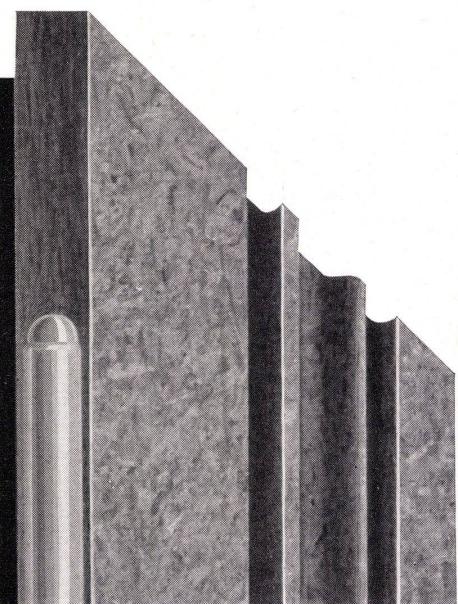
Die Qualitäts-Holzspan-Tischlerplatte für den Möbel- und Innenausbau; für höchste Anforderungen geschaffen, von kritischen Fachleuten geprüft

Homoplax-Verwendung:  
Innenausbau, Möbelbau,  
Wandverkleidungen,  
Tischplatten, Waggonbau

Wandverkleidungsplatte: Homoplax und Kunstleder, abwaschbar, lichtcht, schall- und wärmehemmend, feuerhemmend, Gewicht: 5,5 kg/m<sup>2</sup>

Über das einwandfreie Aufziehen von Kunstleder auf Homoplax orientiert Sie unser technischer Dienst

Spanplattenwerk  
Fideris  
Aktiengesellschaft  
Tel. 081/54463  
Fideris GR



die sparsamste Lösung

um mehrere Sanitäreinrichtungen mit warmem Wasser zu versorgen : Die augenblicklich heizenden Gas-Wasserwärmer und -Badeöfen von CHAFFOTEAUX ET MAURY

**Chaffoteaux et Maury**

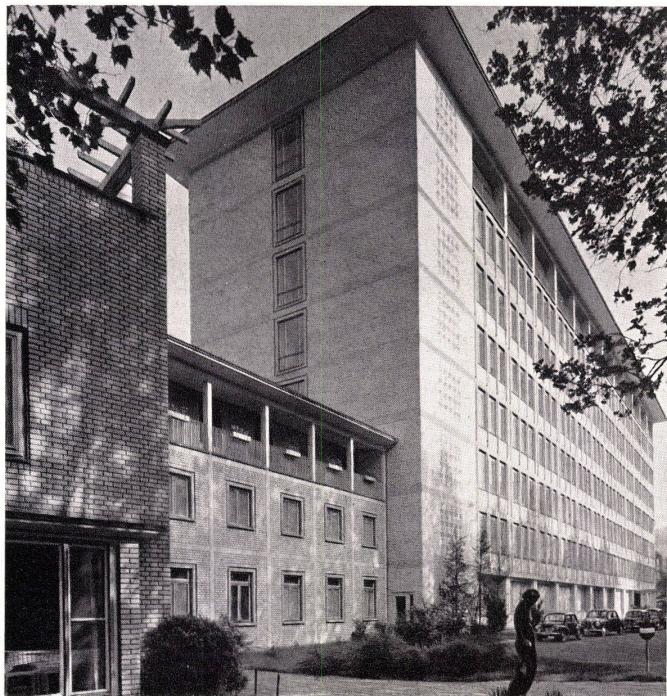
QUALITÄT HOHE LEISTUNG und 5 JAHRE GARANTIE

Alleinvertrieb : Ets G. MEYER - DE SURY rue des Pitons 6 - GENÈVE

Vertreter gesucht

SODIPA

Flachbedachungen und Terrassenbeläge  
Escher-Wyss AG, Zürich



## Terrassenabdichtungen Flachbedachungen Grundwasserisolierungen Gußasphalt

**MEYNADIER**  
+CIE AG

Zürich

Bern

Luzern

Lausanne



Okkasionsabteilung. Es sind also im gesamten 32 Anschlüsse vorgesehen. Da jedoch aus verschiedenen Gründen nie alle gleichzeitig in Betrieb genommen werden, wurde die Anlage so disponiert, daß 15 Motoren gleichzeitig geprüft werden können.

Auspuffabsaugungen sind immer Hochdruckanlagen. Der explosionssichere Abluftventilator ist während der Arbeitszeit immer in Betrieb, auch dann, wenn kein Motor geprüft wird. Ist nun zum Beispiel im Schnelldienst ein Probelauf notwendig, so kann der Arbeiter neben dem Abstellplatz des Autos einen kleinen Bodendeckel abheben und den Spezial-Metallschlauch herausziehen, wobei von diesem Moment an Luft abgesogen wird. Um diesen Schlauch mit dem Auspuffrohr des Autos zu verbinden, kann er aus seiner Werkbankschublade das passende Mundstück über Metallschlauch und Auspuffrohr stülpen. Die Länge des Metallschlauches ist so bemessen, daß das Auto auf dem Wagenheber auch gehoben werden kann. Das Problem des Aufbewahrens der Schläuche besteht hier nicht, da diese nach Gebrauch lediglich wieder in ein betoniertes Bodenrohr zurückgestoßen werden müssen, und durch den Deckel wird diese Absaugstelle geschlossen.

In der Okkasionsabteilung, in welcher Autos verschiedener Marken und Größen geprüft werden, besteht die Anschlußmöglichkeit durch einen von der Decke herabhängenden Schlauch mit einer Abstellklappe.

Grundsätzlich sind in bezug auf Disposition und Material auch andere Lösungen möglich. In diesem Falle wurde nach genauer Prüfung die beschriebene Ausführung gewählt. Es wird immer das besondere Anliegen des verantwortungsbewußten Ingenieurs sein, dem speziellen Falle gerecht zu werden.

### Hallenventilationen

Die eigentlichen Arbeits- und Einstellhallen in Parterre und Kellergeschoss erhielten die üblichen Raumventilationen. Dabei hat die jeweilige Zuluftanlage in einigen Fällen einen Teil der Heizlast zu übernehmen. Um die eventuell vorhandenen giftigen Auspuffgase, welche bekanntlicherweise schwerer als Luft sind und sich demzufolge über Boden ansammeln, abzusaugen, sind die Abluftöffnungen durchwegs knapp über Boden angebracht.

Es darf bei diesen Anlagen noch auf die außergewöhnlich gute Anpassung der Kanäle an die baulichen Gegebenheiten hingewiesen werden. So sind z. B. im Keller die Pfeiler doppelt betoniert. Im Innern befindet sich der vertikale Abluftschacht, auf zwei Seiten des Pfeilers sind die Abluftgitter eingepaßt und oben schließt der horizontale Abluftkanal an den Pfeiler. Die Abluftkanäle im Keller wurden weitgehend in Eternit ausgeführt, das sich qualitativ für solche Fälle längst bewährt hat und außerdem preislich sehr vorteilhaft ist.

Im Parterre sind die vertikalen Abluftkanäle an den Innenwänden ebenfalls den Pfeilern angepaßt und gleichfarbig gestrichen, so daß sie fast nicht als solche zu erkennen sind, und auch keine vorspringenden Ecken aufweisen. Alle Ventilatoren und Motoren dieser Anlagen sind explosionssicher ausgeführt.

